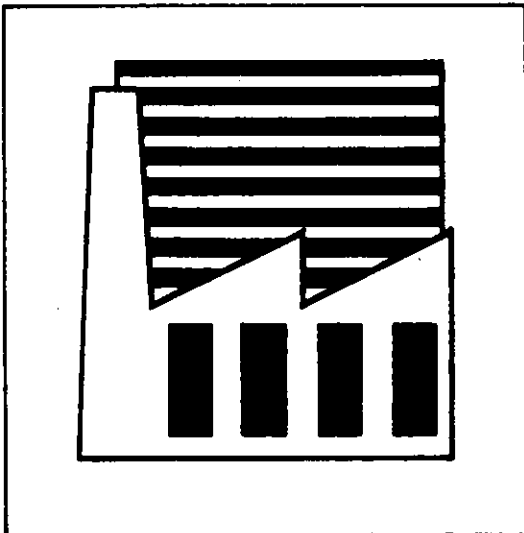


Statistisches Bundesamt

# Unternehmen und Arbeitsstätten



Fachserie **2**

Reihe 4.1

Insolvenzverfahren

**November 1994**

*11-13 829*  
Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER  
POESCHEL**

**Herausgeber:**  
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

**Postanschrift:**  
Statistisches Bundesamt  
65180 Wiesbaden

**Verlag:**  
Metzler-Poeschel, Stuttgart

**Verlagsauslieferung:**  
Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Postfach 11 52  
72125 Kusterdingen  
Telefon: 0 70 71/93 53 50  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 0 70 71/3 36 53

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im März 1995

Preis: DM 7,20

Bestellnummer: 2020410 - 94111

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1995

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

# Inhalt

	Seite
<b>Textteil</b>	
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Insolvenzstatistik .....	4
2 Zahlungsschwierigkeiten im November 1994	
2.1 Insolvenzverfahren - Früheres Bundesgebiet sowie neue Länder und Berlin-Ost .....	5
2.2 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks-Deutschland .....	5
3 Zusammenfassende Übersichten	
3.1 Entwicklung der Insolvenzen - Früheres Bundesgebiet .....	6
3.2 Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen - Früheres Bundesgebiet .....	6
3.3 Entwicklung der Insolvenzen - Neue Länder und Berlin-Ost .....	6
3.4 Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde - Früheres Bundesgebiet - Neue Länder und Berlin-Ost .....	7
3.5 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks - Deutschland .....	7

## Tabellenteil

Früheres Bundesgebiet	
1 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungs- größenklassen (November 1994) .....	8
2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (November 1994) .....	9
3 Insolvenzverfahren nach Ländern (November 1994) .....	12
4 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen (Januar bis November 1994) .....	13
5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Januar bis November 1994) .....	14
6 Insolvenzverfahren nach Ländern (Januar bis November 1994) .....	17
Neue Länder und Berlin-Ost	
7 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungs- größenklassen (November 1994) .....	18
8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (November 1994) .....	19
9 Insolvenzverfahren nach Ländern (November 1994) .....	22
10 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen (Januar bis November 1994) .....	23
11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Januar bis November 1994) .....	24
12 Insolvenzverfahren nach Ländern (Januar bis November 1994) .....	27

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das "Frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990, sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "Neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

## Zeichenerklärung

-	= nichts vorhanden
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	= Angabe fällt später an
r	= berichtigte Zahl
p	= vorläufige Zahl

## Abkürzungen

Mill.	= Million
Mrd.	= Milliarde
H.v.	= Herstellung von
ADV	= Automatische Datenverarbeitung
EBM-W	= Eisen-, Blech- und Metallwaren

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer J | 1 veröffentlicht.

# 1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Insolvenzstatistik

## Vorbemerkung

Im früheren Bundesgebiet werden die Fälle von Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung durch die Konkurs- und Vergleichsordnung geregelt. In den neuen Ländern und Berlin-Ost gilt die Gesamtvollstreckungsordnung und das Gesetz zur Unterbrechung von Gesamtvollstreckungsverfahren.

### 1.1 Gegenstand der Statistik

Mit Hilfe der Insolvenzstatistik werden die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren, die eröffneten Vergleichsverfahren sowie die unterbrochenen Gesamtvollstreckungsverfahren ermittelt.

Die Meldung dieser Insolvenzfälle erfolgt durch die Gerichte, bei denen diese Anträge gestellt werden, sobald der Beschluß über die Eröffnung bzw. Unterbrechung ergangen oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde.

Die finanziellen Ergebnisse werden nur für die eröffneten Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren sowie Vergleichsverfahren festgestellt. Bei einem Teil der eröffneten Verfahren stellt sich dabei im Laufe des Verfahrens regelmäßig heraus, daß keine Masse vorhanden ist. Auch für diese mangels Masse eingestellten Verfahren wird das finanzielle Ergebnis erfaßt. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis soll das zuständige Amtsgericht spätestens drei Monate nach dem ersten Prüfungstermin abgeben. Da das Verfahren bis zu diesem Zeitpunkt oft noch nicht beendet ist, kann es sich teilweise um vorläufige Ergebnisse handeln. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist nach Eintritt der Rechtskraft des Beschlusses über die Beendigung des Vergleichsverfahrens von den Amtsgerichten abzugeben.

### 1.2 Rechtsgrundlagen

Die Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren wurde durch eine Bestimmung des damaligen Bundesrats ab dem Jahr 1895 zentral durch das Kaiserliche Statistische Amt, später durch das Statistische Reichsamt (Verordnung über die Konkurs- und Vergleichsstatistik vom 29. Dezember 1927) durchgeführt. Während des Zweiten Weltkriegs ruhte die Statistik. Nach dem Krieg wurde im Jahr 1949 die Statistik aufgrund von Anordnungen der meisten Landesjustizministerien nach den alten Richtlinien, jedoch dezentral, durch die Statistischen Landesämter wieder aufgenommen. In Berlin (West) erfolgte die Wiedereinführung im Jahre 1951 und im Saarland schließlich im Jahre 1957.

Die Gesamtvollstreckungsordnung in ihrer heutigen Form, die am 6. Juni 1990 noch vom Ministerrat der ehemaligen DDR erlassen worden war, wurde zusammen mit dem Gesetz über die Unterbrechung von Gesamtvollstreckungsverfahren im Einigungsvertrag vom 31.08.1990 in den Rang eines Bundesgesetzes erhoben. Die Landesergebnisse der Statistischen Landesämter werden vom Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengestellt.

### 1.3 Erhebungsmethode

Die Erhebung der Konkurs- und Vergleichsverfahren bzw. Gesamtvollstreckungsverfahren erfolgt weitgehend nach bundeseinheitlichen Richtlinien. Die Erhebungsfomulare werden von den Berichtsstellen (Amts-/ Kreisgerichte) ausgefüllt und an die Statistischen Landesämter gesandt. Die Landesämter bereiten das Material auf und senden das Landesergebnis an das Statistische Bundesamt weiter. Die Aufbereitung erfolgt einheitlich in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen der Gemeinschuldner, der Höhe der voraussichtlichen geltend gemachten Forderungen sowie nach dem Alter der insolventen Unternehmen.

Die finanziellen Ergebnisse der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden jährlich aufbereitet. Da sich die Abwicklung der eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren über einen längeren Zeitraum erstreckt, werden diejenigen Verfahren erfaßt, deren Ergebnis bis zum 31.12. des auf das Eröffnungsjahr folgenden Jahres vorliegt.

### 1.4 Veröffentlichungen

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht monatliche Insolvenzzahlen im "Statistischen Wochendienst", in "Wirtschaft und Statistik" sowie in der Fachserie 2 Reihe 4.1 "Insolvenzverfahren". Außerdem werden Jahresergebnisse im Statistischen Jahrbuch dargestellt.

Die finanziellen Ergebnisse werden einmal jährlich in der Fachserie 2 Reihe 4.2 "Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren" sowie in "Wirtschaft und Statistik" und im Statistischen Jahrbuch veröffentlicht.

### 1.5 Begriffsabgrenzungen

Insolvenzverfahren = beantragte Konkursverfahren plus eröffnete Vergleichsverfahren abzüglich Anschlußkonkurse.

Anschlußkonkurse = beantragte Konkursverfahren, die als eröffnete Vergleichsverfahren bereits statistisch erfaßt wurden.

Beantragte Gesamtvollstreckungsverfahren = eröffnete und mangels Masse abgelehnte Verfahren.

## 2 Zahlungsschwierigkeiten im November 1994

### 2.1 Insolvenzverfahren

Im früheren Bundesgebiet wurden im November 1994 1 399 Insolvenzen, darunter 1 013 von Unternehmen verzeichnet. Dies bedeutet gegenüber November 1993 eine Verringerung der Gesamtzahl um 10,1 % und der Unternehmensinsolvenzen um 13,6 %.

Von den 1 013 Unternehmensinsolvenzen entfielen 192 auf Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes (- 15,4 % gegenüber November 1993), 195 auf das Baugewerbe (- 11,0 %), 258 auf den Handel (- 6,9 %), 289 auf Dienstleistungsunternehmen (- 13,0 %) und 79 auf andere Wirtschaftsbereiche, wie z. B. den Verkehr (- 32,5 %).

Von Januar bis November 1994 wurden 18 007 Insolvenzen, darunter 13 310 von Unternehmen ermittelt. Dies ist eine Zunahme der Gesamtzahl gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres um 13,9 % bzw. um 15,3 % bei den Unternehmensinsolvenzen.

Nach Angaben der Bundesanstalt für Arbeit wurden im November 1994 11 723 Personen im früheren Bundesgebiet ein Konkursausfallgeld bewilligt,

das sind 27,8 % weniger als im November 1993. Damit erhielten von Januar bis November 1994 insgesamt 114 933 Personen ein Konkursausfallgeld, 0,6 % mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

In den neuen Ländern und Berlin Ost wurde im November 1994 gegen 303 Unternehmen ein Antrag auf Eröffnung eines Gesamtvollstreckungsverfahrens gestellt. Weitere 61 Anträge richteten sich gegen andere Gemeinschuldner wie z. B. natürliche Personen. Die Zahl der Unternehmensinsolvenzen stieg gegenüber November 1993 um 25,2 %, die Gesamtzahl der Insolvenzen um 20,9 %.

Von Januar bis November wurden in den neuen Ländern und Berlin-Ost bisher 4 367 Insolvenzfälle gemeldet, darunter 3 539 von Unternehmen. Diese Zahlen lagen um 76,9 % bzw. 69,2 % höher als im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres.

Im November 1994 wurden 5 980 Personen in den neuen Ländern und Berlin-Ost ein Konkursausfallgeld bewilligt, 32,8 % mehr als im November 1993. Von Januar bis November 1994 waren es 54 367 Personen, die ein Konkursausfallgeld erhielten, das sind 45,7 % mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

### Insolvenzübersicht

Art der Insolvenzen	November 1994				Januar - November 1994			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
<b>Früheres Bundesgebiet</b>								
Eröffnete Konkursverfahren .....	286	- 34,5	230	- 37,0	4 511	+ 9,1	3 702	+ 9,4
+ mangels Masse								
abgelehnte Konkurse .....	1 103	± 0,0	783	- 2,9	13 458	+ 15,8	9 577	+ 18,0
+ eröffnete Vergleichsverfahren .....	-	- 100,0	-	- 100,0	59	- 15,7	52	- 14,8
- Anschlusskonkurse .....	-	- 100,0	-	- 100,0	21	+ 40,0	21	+ 61,5
= <b>INSOLVENZEN</b> .....	<b>1 399</b>	<b>- 10,1</b>	<b>1 013</b>	<b>- 13,6</b>	<b>18 007</b>	<b>+ 13,9</b>	<b>13 310</b>	<b>+ 15,3</b>
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>								
Eröffnete Verfahren .....	130	- 5,8	107	- 11,6	1 638	+ 51,8	1 410	+ 40,9
+ mangels Masse								
abgelehnte Verfahren .....	234	+ 43,6	196	+ 62,0	2 729	+ 96,3	2 129	+ 95,1
= <b>Gesamtvollstreckungsverfahren</b> .....	<b>364</b>	<b>+ 20,9</b>	<b>303</b>	<b>+ 25,2</b>	<b>4 367</b>	<b>+ 76,9</b>	<b>3 539</b>	<b>+ 69,2</b>

### 2.2 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks

Im November 1994 wurden in der Bundesrepublik Deutschland 5 558 Wechsel mit einem Betrag von zusammen 116 Mill. DM zu Protest gegeben (November 1993: 5 452 Wechsel über 90 Mill. DM). Das ergibt einen Durchschnittsbetrag von 20 871 DM je Wechselprotest gegenüber 16 508 DM im November des Vorjahres. Von Januar bis November 1994 sind insgesamt 60 760 Wechsel mit einem Betrag von 1 337 Mill. DM zu Protest gegeben worden (Durchschnittsbetrag: 22 005 DM).

Außerdem wurden im November 1994 in den alten und neuen Bundesländern von den Landeszentralbanken und Kreditinstituten sowie den Postgiro- und Postsparkassenämtern 136 837 Schecks vor allem wegen unzureichender oder fehlender Deckung nicht eingelöst. Der Wert dieser Schecks belief sich zusammen auf 584 Mill. DM (November 1993: 124 386 Schecks über 690 Mill. DM). Der Durchschnittsbetrag je nicht eingelöstem Scheck betrug im November 1994 4 268 DM gegenüber 5 547 DM im November des Vorjahres.

### 3 Zusammenfassende Übersichten

#### 3.1 Entwicklung der Insolvenzen - Früheres Bundesgebiet

Jahr Monat	Insgesamt				Darunter Unternehmen			
	Konkurrenverfahren		Vergleichs- verfahren	Insolvenzen 1)	Konkurrenverfahren		Vergleichs- verfahren	Insolvenzen 1)
	insgesamt	darunter mangels Masse abgelehnt			insgesamt	darunter mangels Masse abgelehnt		
1970	3 943	1 862	324	4 201	2 478	994	298	2 716
1980	9 059	6 639	94	9 140	6 241	4 463	87	6 315
1985	18 804	14 512	105	18 878	13 560	10 180	97	13 625
1986	18 793	14 695	82	18 842	13 456	10 266	75	13 500
1987	17 543	13 743	84	17 589	12 058	9 207	76	12 098
1988	15 887	12 238	57	15 936	10 523	7 825	46	10 562
1989	14 607	11 204	57	14 643	9 558	7 061	51	9 590
1990	13 243	10 029	42	13 271	8 707	6 321	36	8 730
1991	12 903	9 667	39	12 922	8 428	5 989	35	8 445
1992	14 084	10 403	37	14 117	9 807	6 871	32	9 828
1993	17 482	12 853	73	17 537	12 772	8 987	64	12 821
1993 November	1 555	1 103	4	1 556	1 171	806	4	1 172
Dezember	1 726	1 233	3	1 726	1 273	871	3	1 274
1994 Januar	1 554	1 129	6	1 557	1 133	790	5	1 135
Februar	1 704	1 267	6	1 710	1 277	905	6	1 283
März	1 677	1 193	2	1 678	1 241	837	2	1 242
April	1 621	1 227	10	1 630	1 225	908	10	1 234
Mai	1 569	1 203	7	1 570	1 138	841	6	1 138
Juni	1 621	1 208	9	1 626	1 155	816	7	1 158
Juli	1 849	1 460	7	1 854	1 421	1 082	6	1 425
August	1 575	1 146	5	1 578	1 186	829	4	1 188
September	1 720	1 272	5	1 724	1 271	899	5	1 275
Oktober	1 680	1 250	2	1 681	1 219	887	1	1 219
November	1 399	1 103	-	1 399	1 013	783	-	1 013

1) Konkurs- und Vergleichsverfahren zusammen ohne Anschlusskonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

#### 3.2 Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen\*) Früheres Bundesgebiet

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... DM	November 1994		November 1993		Januar - November 1994	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 100 000	579	41,4	561	36,1	6 712	37,4
100 000 - 1 Mill.	597	42,7	664	42,7	7 584	42,2
1 Mill. und mehr	192	13,7	243	15,6	2 725	15,2
unbekannt	31	2,2	87	5,6	948	5,3

\*) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkurse einrech. Anschlusskonkurse.

#### 3.3 Entwicklung der Insolvenzen\*) - Neue Länder und Berlin-Ost

Jahr Monat	Insgesamt			Unternehmen		
	insgesamt	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren
1991	401	328	73	392	325	67
1992	1 185	669	516	1 092	643	449
1993	2 761	1 213	1 548	2 327	1 118	1 209
1993 November	301	138	163	242	121	121
Dezember	292	134	158	235	117	118
1994 Januar	294	139	155	237	115	122
Februar	315	121	194	258	105	153
März	422	164	258	323	143	180
April	365	138	227	282	116	166
Mai	415	146	269	338	119	219
Juni	455	170	285	383	158	225
Juli	377	124	253	301	108	193
August	456	167	289	373	148	225
September	473	172	301	385	149	236
Oktober	431	167	264	356	142	214
November	364	130	234	303	107	196

\*) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Verfahren nach der Gesamtvollstreckungsordnung.

### 3 Zusammenfassende Übersichten

#### 3.4 Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde\*)

Jahr Monat	Einzel- und Sammelanträge			Veränderung gegenüber dem Vorjahr %
	von Unternehmen 1)	von Dritten 2)	zusammen	
	bewilligt für ... Personen			
<b>Früheres Bundesgebiet</b>				
1985	102 193	15 155	117 348	+ 0,8
1986	95 680	13 587	109 267	- 6,9
1987	93 698	13 481	107 159	- 1,9
1988	72 494	8 917	81 411	- 24,0
1989	60 876	5 972	66 848	- 17,9
1990	55 753	7 719	63 472	- 5,1
1991	58 750	5 285	64 035	+ 0,9
1992	80 615	5 897	86 512	+ 35,1
1993	118 003	8 150	126 153	+ 45,8
1993 November	15 563	678	16 241	+ 137,1
Dezember	11 145	807	11 952	+ 46,0
1994 Januar	7 845	609	8 454	- 3,3
Februar	9 849	465	10 314	+ 28,9
März	10 995	2 130	13 125	+ 34,1
April	8 724	680	9 404	- 15,4
Mai	9 257	1 222	10 479	+ 18,8
Juni	10 940	555	11 495	+ 15,2
Juli	9 276	1 028	10 304	+ 12,9
August	8 979	616	9 595	+ 2,0
September	8 880r	999r	9 879r	- 22,2r
Oktober	9 680	481	10 161	- 1,2
November	11 168	555	11 723	- 27,8
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>				
1993	40 238	1 162	41 400	x
1993 November	4 169	335	4 504	x
Dezember	3 976	106	4 082	x
1994 Januar	3 616	81	3 697	x
Februar	3 527	149	3 676	x
März	4 507	90	4 597	x
April	5 377	89	5 466	x
Mai	4 230	95	4 325	x
Juni	4 857	90	4 947	x
Juli	4 364	75	4 439	x
August	5 575	288	5 863	x
September	5 911	226	6 137	x
Oktober	5 104	136	5 240	+ 18,6
November	5 884	96	5 980	+ 32,8

\*) Endgültige Bewilligung; ohne Anträge von Einzugesetzten auf Entrichtung von Beiträgen.

2) Z.B. von Kreditinstituten aufgrund abgetretener Ansprüche.

1) Sammelanträge z.B. von Betriebsrat, Gewerkschaft oder Konkursverwalter.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

#### 3.5 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks\*) - Deutschland

Jahr Monat	Wechselproteste 1)			Nicht eingelöste Schecks 1)		
	Fälle	Betrag	Durchschnitts- betrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durchschnitts- betrag je Scheck
	Anzahl	Mill. DM	DM	Anzahl	Mill. DM	DM
<b>Früheres Bundesgebiet</b>						
1985	152 546	1 412	9 258	2 291 095	4 993	2 179
1986	129 744	1 184	9 126	2 098 334	4 686	2 233
1987	104 944	990	9 434	2 037 554	4 580	2 248
1988	83 434	769	9 217	1 877 717	4 283	2 281
1989	68 909	680	9 868	1 496 321	4 424	2 957
1990	60 413	727	12 034	1 359 397	4 458	3 279
<b>Deutschland</b>						
1991	53 723	671	12 490	1 368 667	5 523	4 035
1992	61 769	959	15 526	1 450 210	6 880	4 744
1993	64 016r	1 087	16 980r	1 572 038r	7 216	4 590r
1993 November	5 452	90	16 508	124 386	690	5 547
Dezember	5 739r	96	16 728r	130 853r	644	4 922r
1994 Januar	5 285r	83r	15 705r	128 197r	584r	4 555r
Februar	4 997r	91r	18 211r	124 385r	558r	4 486r
März	5 794r	154r	26 579r	142 401r	763r	5 358r
April	5 166r	125	24 103r	138 070r	577r	4 179r
Mai	5 910	134	22 673	134 862	585	4 189
Juni	6 019	137	22 761	137 763r	678r	4 921r
Juli	5 870	181	30 835	147 961	821	5 549
August	5 657	103	18 208	141 455	634	4 482
September	5 118	97	18 953	143 431	583	4 065
Oktober	5 366	116	21 618	141 770	595	4 197
November	5 558	116	20 871	136 837	584	4 268

\*) Bei Landeszentralbanken und Kreditinstituten (einschl. Teilzahlungskreditinstituten) im Bundesgebiet. Ab Dezember 1980 werden zusätzlich die von den Postgiro- und Postsparkassenämtern nicht eingelösten Schecks nachgewiesen. Von den Kreditgenossenschaften meldeten bis November 1973 nur diejenigen Institute, deren Bilanzsumme sich am 31.12.1967 auf 5 Mill. DM und mehr belief. Ab Dezember 1973 werden nur noch Angaben

von denjenigen Kreditgenossenschaften nachgewiesen, deren Bilanzsumme am 31.12.1972 10 Mill. DM und mehr betrug sowie von solchen, die bis dahin berichtspflichtig waren.

1) Ab Januar 1991 beziehen sich die Angaben auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand ab dem 3.10.1990.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt a.M.

**1 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen  
November 1994  
Früheres Bundesgebiet**

Rechtsform ----- Alter des Unternehmens ----- Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen 1)		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
							insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
Anzahl								%

**Unternehmen und Freie Berufe**

Unternehmen und Freie Berufe .....	230	783	1 013	-	-	1 013	1 172	-13,6
------------------------------------	-----	-----	-------	---	---	-------	-------	-------

**nach Rechtsformen**

Nichteingetragene Unternehmen .....	23	234	257	-	-	257	278	-7,6
Einzelunternehmen .....	18	81	97	-	-	97	75	+29,3
Personengesellschaften (OHG, KG) .....	26	28	54	-	-	54	70	-22,9
darunter: GmbH & Co. KG .....	22	16	38	-	-	38	51	-25,5
Gesellschaften m.b.H. ....	164	436	600	-	-	600	742	-19,1
Aktiengesellschaften, KGaA .....	1	-	1	-	-	1	4	-75,0
Eingetragene Genossenschaften .....	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige eingetragene Unternehmen .....	-	4	4	-	-	4	3	+33,3

**nach dem Alter der Unternehmen**

bis unter 8 Jahre alt .....	136	636	772	-	-	772	907	-14,9
8 Jahre und älter .....	94	147	241	-	-	241	265	-9,1

**Übrige Gemeinschuldner**

Übrige Gemeinschuldner zusammen ...	66	320	386	-	-	386	384	+0,5
Natürliche Personen .....	11	194	205	-	-	205	197	+4,1
Nachlässe .....	54	120	174	-	-	174	182	-4,4
sonstige Gemeinschuldner .....	1	6	7	-	-	7	5	+40,0

**Insgesamt**

Insgesamt ...	296	1 103	1 399	-	-	1 399	1 556	-10,1
---------------	-----	-------	-------	---	---	-------	-------	-------

**darunter: nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen**

unter 10 000 .....	4	152	156	-	-	156	165	-5,5
10 000 - 100 000 .....	50	373	423	-	-	423	396	+6,8
100 000 - 500 000 .....	105	346	451	-	-	451	481	-6,2
500 000 - 1 Mill. ....	40	106	146	-	-	146	183	-20,2
1 Mill. - 10 Mill. ....	74	95	169	-	-	169	212	-20,3
10 Mill. und mehr .....	14	9	23	-	-	23	31	-25,8

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen ohne Verfahren nach der Vergleichsordnung.



**2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen  
November 1994  
Früheres Bundesgebiet**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-) nahme
0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei .....	2	13	15	-	-	15	18	-16,7
01	Landwirtschaft .....	-	5	5	-	-	5	9	-44,4
014	darunter: Allgem. Gartenbau .....	-	5	5	-	-	5	4	+25,0
03	Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung .....	2	8	10	-	-	10	8	+25,0
031	darunter: Gewerbl. Gärtnerei .....	2	8	10	-	-	10	7	+42,9
05	Forstwirtschaft .....	-	-	-	-	-	-	1	-100,0
07	Fischerei, Fischzucht .....	-	-	-	-	-	-	-	-
1	Energie- u. Wasserversorg., Bergbau .....	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Verarb. Gewerbe .....	56	136	192	-	-	192	227	-15,4
20	Chem. Industrie usw, Mineralölverarb. ....	1	1	2	-	-	2	2	-
200	darunter: Chemische Industrie .....	1	1	2	-	-	2	2	-
21	H.v. Kunststoff- u. Gummiwaren .....	4	5	9	-	-	9	8	+50,0
210	darunter: H.v. Kunststoffwaren .....	4	5	9	-	-	9	6	+50,0
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ...	1	2	3	-	-	3	3	-
221-223	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden (oh. Schleifm.) .....	-	-	-	-	-	-	3	-100,0
224-226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln .....	-	-	-	-	-	-	-	-
227	H. u. Verarb. v. Glas .....	1	2	3	-	-	3	-	X
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung .....	8	9	17	-	-	17	18	-5,6
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahr- zeugbau, H.v. Adv.-Einr. ....	15	50	65	-	-	65	78	-16,7
240-241	Stahl- u. Leichtmetallbau ....	2	18	20	-	-	20	17	+17,6
242	Maschinenbau .....	8	15	23	-	-	23	46	-50,0
243, 2495	H.v. Büromaschinen, Adv- Geräten u. -Einr. usw .....	2	5	7	-	-	7	3	+133,3
244-245, 2491	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz usw .....	3	11	14	-	-	14	10	+40,0
246-248	Fahrzeugbau (oh. Straßen- fahrzeugbau) .....	-	1	1	-	-	1	2	-50,0
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v. EBM-Waren usw .....	9	28	35	-	-	35	35	-
250, 2591	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten .....	2	15	17	-	-	17	21	-19,0
252-254, 2594-2597	Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren usw .....	2	6	8	-	-	8	3	+166,7
256	H.v. EBM-Waren .....	3	4	7	-	-	7	10	-30,0
257-258	H.v. Musikinstrum., Spiel- waren, Füllhaltern usw .....	2	1	3	-	-	3	1	+200,0
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	14	26	40	-	-	40	50	-20,0
260	Holzbearbeitung .....	1	1	2	-	-	2	6	-66,7
261	Holzverarbeitung .....	4	16	20	-	-	20	15	+33,3
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Papperzeugung .....	1	-	1	-	-	1	2	-50,0
265	Papier- u. Papperverarbeitung	2	2	4	-	-	4	2	+100,0
268	Druckerei, Vervielfältigung ..	6	6	12	-	-	12	25	-52,0
269	Rep. v. Gebrauchsgütern a. Holz u.ä. ....	-	1	1	-	-	1	-	X

**2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen  
November 1994  
Früheres Bundesgebiet**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl									%
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs- gewerbe .....	4	9	13	-	-	13	20	-35,0
270-272	darunter: Ledergewerbe .....	-	3	3	-	-	3	3	-
275	Textilgewerbe .....	3	-	3	-	-	3	8	-62,5
276	Bekleidungsgewerbe .....	1	6	7	-	-	7	9	-22,2
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung .....	-	8	8	-	-	8	15	-46,7
3	Baugewerbe .....	43	152	195	-	-	195	219	-11,0
30	Bauhauptgewerbe .....	28	98	126	-	-	126	142	-11,3
300	Hoch- u. Tiefbau .....	20	56	76	-	-	76	98	-22,4
3004-3005	darunter: Hochbau .....	6	12	18	-	-	18	21	-14,3
3007	Tiefbau .....	2	12	14	-	-	14	17	-17,6
302	Spezialbau .....	2	25	27	-	-	27	27	-
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei .....	-	10	10	-	-	10	4	+150,0
308	Zimmerei, Dachdeckerei .....	6	7	13	-	-	13	13	-
31	Ausbaugewerbe .....	15	54	69	-	-	69	77	-10,4
4	Handel .....	64	194	258	-	-	258	277	-6,9
40/41	Großhandel .....	29	83	112	-	-	112	134	-16,4
401-408	Gh. m. Rohstoffen, Halb- w., Afmaterial, Reststoffen .....	9	14	23	-	-	23	21	+9,5
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren .....	3	4	7	-	-	7	11	-36,4
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren .....	2	7	9	-	-	9	9	-
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen .....	1	7	8	-	-	8	14	-42,9
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf .....	5	23	28	-	-	28	43	-34,9
414, 418-419	Übriger Großhandel .....	9	28	37	-	-	37	36	+2,8
42	Handelsvermittlung .....	2	5	7	-	-	7	6	+16,7
43	Einzelhandel .....	33	106	139	-	-	139	137	+1,5
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren .....	4	7	11	-	-	11	9	+22,2
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren .....	7	26	33	-	-	33	19	+73,7
433-434	Eh. m. Einrichtungsgegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw. .....	7	24	31	-	-	31	23	+34,8
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen .....	2	17	19	-	-	19	23	-17,4
435-437, 439	Übriger Einzelhandel .....	13	32	45	-	-	45	63	-28,6
5	Verkehr, Nachrichten- übermittlung .....	11	47	58	-	-	58	90	-35,6
51	Verkehr, Nachrichtenüber- mittlung (oh. Sped. usw.) .....	6	27	33	-	-	33	46	-28,3
512	darunter: Straßenverkehr, Park- plätze u. -häuser .....	5	24	29	-	-	29	44	-34,1
55	Spedition, Lagerel, Verkehrsvermittlung .....	5	20	25	-	-	25	44	-43,2
551	darunter: Spedition, Lagerel .....	2	10	12	-	-	12	20	-40,0
5555	Reiseveranstaltung u. -vermittlung .....	2	10	12	-	-	12	22	-45,5

**2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen**  
**November 1984**  
**Früheres Bundesgebiet**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beartragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschließkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl								%	
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe .....	-	6	6	-	-	6	9	-33,3
60	Kreditinstitute .....	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe .....	-	-	-	-	-	-	-	-
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten .....	-	6	6	-	-	6	9	-33,3
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen .....	84	236	289	-	-	289	332	-13,0
71	Gastgewerbe .....	5	68	73	-	-	73	55	+32,7
73	Wäsch.,Körperpflg.u.a. persönl.Dienstleistg. .... darunter:	1	16	17	-	-	17	13	+30,8
7351	Friseurgewerbe .....	-	2	2	-	-	2	4	-50,0
74	Gebäudereinig.,Abfallbeseitig. u.a.hygien.Einr. ....	1	12	13	-	-	13	10	+30,0
76	Verlagsgewerbe .....	1	5	6	-	-	6	4	+50,0
78	Dienstleistungen f. Unternehmen .....	23	65	88	-	-	88	133	-33,8
7893	darunter: Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.) .....	5	3	8	-	-	8	11	-27,3
72,75,77,79	Übr.Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen .....	23	69	92	-	-	92	117	-21,4
7941	darunter: Wohnungsunternehmen ...	4	10	14	-	-	14	12	+16,7
7945	Grundst.-u.Wohnungsverwaltung u.ä. ....	5	19	24	-	-	24	26	-7,7
797	Beteiligungsgesellschaften ..	4	14	18	-	-	18	26	-30,8
0-7	alle Wirtschaftsbereiche ...	230	783	1 013	-	-	1 013	1 172	-13,8
	Übrige Gemeinschuldner ...	66	320	386	-	-	386	384	+0,5
	<b>Insgesamt ...</b>	<b>296</b>	<b>1 103</b>	<b>1 399</b>	-	-	<b>1 399</b>	<b>1 556</b>	<b>-10,1</b>
<b>darunter: Handwerk</b>									
0-7	Handwerk insgesamt .....	30	74	104	-	-	104	107	-2,8
2	Verarb.Gewerbe .....	9	18	27	-	-	27	36	-25,0
24	darunter: Stahl-,Maschinen-,Fahrzeugbau,H.v.Adv-Einr. ....	4	9	13	-	-	13	8	+62,5
25	Elektrotechnik,Feinmechanik,H.v.EBM-Waren usw. ...	2	3	5	-	-	5	9	-44,4
26	Holz-,Papier-u. Druckgewerbe .....	2	3	5	-	-	5	8	-37,5
27	Leder-,Textil-u.Bekleidungs-gewerbe .....	-	1	1	-	-	1	-	X
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung .....	-	-	-	-	-	-	5	-100,0
3	Baugewerbe .....	16	43	59	-	-	59	58	+1,7
30	Bauhauptgewerbe .....	11	24	35	-	-	35	36	-2,8
31	Ausbaugewerbe .....	5	19	24	-	-	24	22	+9,1
4	Handel .....	2	6	8	-	-	8	7	+14,3
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen .....	2	7	9	-	-	9	6	+50,0
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche ...	1	-	1	-	-	1	-	X

**3 Insolvenzverfahren nach Ländern  
November 1994  
Früheres Bundesgebiet**

Land	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
							insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
Anzahl								

**Insgesamt**

Baden-Württemberg .....	51	246	297	-	-	297	223	+33,2
Bayern .....	31	185	216	-	-	216	250	-13,6
Berlin-West .....	12	60	72	-	-	72	66	+9,1
Bremen .....	2	14	16	-	-	16	17	-5,9
Hamburg .....	13	48	61	-	-	61	78	-21,8
Hessen .....	37	134	171	-	-	171	166	+3,0
Niedersachsen .....	51	93	144	-	-	144	140	+2,9
Nordrhein-Westfalen .....	61	227	288	-	-	288	452	-36,3
Rheinland-Pfalz .....	18	50	68	-	-	68	75	-9,3
Saarland .....	9	13	22	-	-	22	40	-45,0
Schleswig-Holstein .....	11	33	44	-	-	44	49	-10,2
<b>Früheres Bundesgebiet ...</b>	<b>286</b>	<b>1 103</b>	<b>1 399</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1 399</b>	<b>1 556</b>	<b>-10,1</b>

**darunter: Unternehmen und Freie Berufe**

Baden-Württemberg .....	40	145	185	-	-	185	140	+32,1
Bayern .....	27	152	179	-	-	179	205	-12,7
Berlin-West .....	10	58	68	-	-	68	57	+19,3
Bremen .....	-	7	7	-	-	7	11	-36,4
Hamburg .....	12	35	47	-	-	47	54	-13,0
Hessen .....	23	97	120	-	-	120	125	-4,0
Niedersachsen .....	35	56	91	-	-	91	95	-4,2
Nordrhein-Westfalen .....	49	168	217	-	-	217	362	-40,1
Rheinland-Pfalz .....	17	32	49	-	-	49	51	-3,9
Saarland .....	8	8	14	-	-	14	32	-56,3
Schleswig-Holstein .....	11	25	36	-	-	36	40	-10,0
<b>Früheres Bundesgebiet ...</b>	<b>230</b>	<b>783</b>	<b>1 013</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1 013</b>	<b>1 172</b>	<b>-13,6</b>

**4 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen  
Januar bis November 1994  
Früheres Bundesgebiet**

Rechtsform Alter des Unternehmens Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen 1)		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
							insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
Anzahl								

**Unternehmen und Freie Berufe**

Unternehmen und Freie Berufe ..... 3 702 9 577 13 279 21 52 13 310 11 547 +15,3

**nach Rechtsformen**

Nichteingetragene Unternehmen ..... 304 2 827 3 131 2 - 3 129 2 821 +10,9  
 Einzelunternehmen ..... 221 803 1 024 2 9 1 031 940 +9,7  
 Personengesellschaften (OHG, KG) ..... 413 348 761 5 11 767 708 +8,8  
 darunter: GmbH & Co. KG ..... 324 241 565 5 8 568 503 +12,9  
 Gesellschaften m.b.H. .... 2 743 5 570 8 313 11 30 8 332 7 041 +18,3  
 Aktiengesellschaften, KGaA ..... 16 12 28 1 - 27 23 +17,4  
 Eingetragene Genossenschaften ..... 3 1 4 - 1 5 6 -16,7  
 sonstige eingetragene Unternehmen ..... 2 16 18 - 1 19 10 +90,0

**nach dem Alter der Unternehmen**

bis unter 8 Jahre alt ..... 2 342 7 774 10 116 11 21 10 126 8 785 +15,3  
 8 Jahre und älter ..... 1 360 1 803 3 163 10 31 3 184 2 762 +15,3

**Übrige Gemeinschuldner**

Übrige Gemeinschuldner zusammen ... 809 3 881 4 690 - 7 4 697 4 264 +10,2  
 Natürliche Personen ..... 218 2 518 2 736 - 7 2 743 2 408 +13,9  
 Nachlässe ..... 564 1 280 1 844 - - 1 844 1 764 +4,5  
 sonstige Gemeinschuldner ..... 27 83 110 - - 110 92 +19,6

**Insgesamt**

Insgesamt ... 4 511 13 458 17 969 21 59 18 007 15 811 +13,9

**darunter: nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen**

unter 10 000 ..... 96 1 740 1 836 - - 1 836 1 928 -4,8  
 10 000 - 100 000 ..... 583 4 293 4 876 3 - 4 876 4 293 +13,6  
 100 000 - 500 000 ..... 1 404 4 186 5 590 4 - 5 590 4 619 +21,0  
 500 000 - 1 Mill. .... 704 1 290 1 994 1 - 1 994 1 738 +14,7  
 1 Mill. - 10 Mill. .... 1 283 1 185 2 468 12 - 2 468 2 075 +18,9  
 10 Mill. und mehr ..... 195 62 257 1 2 257 227 +13,2

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen ohne Verfahren nach der Vergleichsordnung.

**5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen  
Januar bis November 1994  
Früheres Bundesgebiet**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
Anzahl									
0	Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei .....	38	157	195	1	1	195	172	+13,4
01	Landwirtschaft .....	21	78	99	-	-	99	91	+8,8
014	darunter:								
03	Allgem.Gartenbau .....	13	67	80	-	-	80	64	+25,0
03	Gewerbl.Gärtnerei u. Tierhaltung .....	16	65	81	-	-	81	65	+24,6
031	darunter:								
031	Gewerbl.Gärtnerei .....	15	64	79	-	-	79	61	+29,5
05	Forstwirtschaft .....	1	14	15	1	1	15	15	-
07	Fischerei,Fischzucht .....	-	-	-	-	-	-	1	-100,0
1	Energie-u.Wasserversorg., Bergbau .....	1	1	2	-	-	2	3	-33,3
2	Verarb.Gewerbe .....	979	1 429	2 408	7	10	2 411	2 275	+6,0
20	Chem.Industrie usw, Mineralölverarb. ....	12	24	36	-	-	36	29	+24,1
200	darunter:								
200	Chemische Industrie .....	10	24	34	-	-	34	27	+25,9
21	H.v.Kunststoff-u. Gummiwaren .....	32	50	82	-	-	82	93	-11,8
210	darunter:								
210	H.v.Kunststoffwaren .....	31	45	76	-	-	76	86	-11,6
22	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas .....	12	35	47	-	-	47	53	-11,3
221-223	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden (oh.Schleifm.) .....	8	23	31	-	-	31	30	+3,3
224-226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln .....	2	5	7	-	-	7	12	-41,7
227	H.u.Verarb.v.Glas .....	2	7	9	-	-	9	11	-18,2
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung .....	100	151	251	-	1	252	220	+14,5
24	Stahl-,Maschinen-u.Fahr- zeugbau,H.v.Adv-Einr. ....	321	453	774	4	5	775	700	+10,7
240-241	Stahl-u.Leichtmetallbau .....	73	154	227	-	-	227	177	+28,2
242	Maschinenbau .....	192	173	365	3	5	367	355	+3,4
243,2495	H.v.Büromaschinen,Adv- Geräten u.-Einr. usw. ....	15	30	45	1	-	44	32	+37,5
244-245, 2491	Straßenfahrzeugbau, Rep.v.Kfz usw. ....	37	87	124	-	-	124	109	+13,8
246-248	Fahrzeugbau(oh.Straßen- fahrzeugbau) .....	4	9	13	-	-	13	27	-51,9
25	Elektrotechnik,Feinmechanik, H.v.EBM-Waren usw. ....	186	266	452	1	3	454	433	+4,8
250,2591	Elektrotechnik,Rep.v. Haushaltsgeräten .....	96	148	244	1	3	246	222	+10,8
252-254, 2594-2597	Feinmechanik,Optik, H.v.Uhren usw. ....	33	48	81	-	-	81	71	+14,1
256	H.v.EBM-Waren .....	47	49	96	-	-	96	109	-11,9
257-258	H.v.Musikinstrum.,Spiel- waren,Füllhaltern usw. ....	10	21	31	-	-	31	31	-
26	Holz-,Papier-u.Druckgewerbe	157	226	383	1	-	382	358	+6,7
260	Holzbearbeitung .....	6	12	18	-	-	18	25	-28,0
261	Holzverarbeitung .....	52	111	163	-	-	163	149	+9,4
264	Zellstoff-,Holzschliff-,Papier- u.Pappeerzeugung .....	2	4	6	-	-	6	8	-25,0
265	Papier-u.Pappeverarbeitung	13	12	25	-	-	25	21	+19,0
268	Druckerei,Vervielfältigung ..	84	86	170	1	-	169	154	+9,7
269	Rep.v.Gebrauchsgütern a.Holz u.ä. ....	-	1	1	-	-	1	1	-

**5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen  
Januar bis November 1994  
Früheres Bundesgebiet**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
Anzahl									
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs- gewerbe .....	99	136	235	1	-	234	259	-9,7
	darunter:								
270-272	Ledergewerbe .....	12	15	27	-	-	27	23	+17,4
275	Textilgewerbe .....	33	29	62	1	-	61	86	-29,1
276	Bekleidungs-gewerbe .....	54	83	137	-	-	137	145	-5,5
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung .....	60	88	148	-	1	149	130	+14,6
3	Baugewerbe .....	613	1 966	2 579	2	3	2 590	2 113	+22,1
30	Bauhauptgewerbe .....	415	1 249	1 664	1	1	1 664	1 395	+19,3
300	Hoch- u. Tiefbau .....	328	757	1 085	1	1	1 085	913	+18,8
	darunter:								
3004-3005	Hochbau .....	63	189	252	-	-	252	229	+10,0
3007	Tiefbau .....	69	104	173	-	-	173	113	+53,1
302	Spezialbau .....	32	254	286	-	-	286	252	+13,5
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei .....	18	99	115	-	-	115	72	+59,7
308	Zimmerei, Dachdeckerei .....	39	139	178	-	-	178	158	+12,7
31	Ausbaugewerbe .....	198	717	915	1	2	916	718	+27,6
4	Handel .....	923	2 377	3 300	5	21	3 316	2 823	+17,5
40/41	Großhandel .....	460	1 018	1 476	3	13	1 486	1 364	+8,9
401-408	Gh.m. Rohstoffen, Halb- Altmaterial, Reststoffen .....	85	193	278	2	4	280	248	+12,9
411	Gh.m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren .....	39	86	125	-	-	125	105	+19,0
412	Gh.m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren .....	58	115	173	-	-	173	154	+12,3
413	Gh.m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen .....	44	126	170	1	2	171	162	+5,6
416	Gh.m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf .....	121	228	349	-	4	353	336	+5,1
414,418-419	Übriger Großhandel .....	113	268	381	-	3	384	359	+7,0
42	Handelsvermittlung .....	16	55	71	-	-	71	65	+9,2
43	Einzelhandel .....	447	1 306	1 753	2	8	1 759	1 394	+26,2
431	Eh.m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren .....	34	90	124	-	2	126	120	+5,0
432	Eh.m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren .....	61	258	319	-	1	320	241	+32,8
433-434	Eh.m. Einrich. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw. .....	87	253	340	1	1	340	279	+21,9
438	Eh.m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen .....	82	216	298	1	1	298	219	+36,1
435-437,439	Übriger Einzelhandel .....	183	489	672	-	3	675	535	+26,2
6	Verkehr, Nachrichten- übermittlung .....	202	623	825	4	4	825	839	-1,7
51	Verkehr, Nachrichtenüber- mittlung (oh. Sped. usw.) .....	78	348	426	1	2	427	414	+3,1
	darunter:								
512	Straßenverkehr, Park- plätze u. -häuser .....	66	325	391	-	1	392	401	-2,2
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung .....	124	275	399	3	2	398	425	-6,4
	darunter:								
551	Spedition, Lagerei .....	76	130	206	3	1	204	239	-14,6
5555	Reiseveranstaltung u. -vermittlung .....	41	135	176	-	-	178	175	+0,6

**5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen  
Januar bis November 1994  
Früheres Bundesgebiet**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
Anzahl									
6	Kreditinstitute, Versiche- rungsgewerbe .....	23	91	114	-	-	114	100	+14,0
60	Kreditinstitute .....	-	-	-	-	-	-	-	-
61 65	Versicherungsgewerbe .....	-	-	-	-	-	-	-	-
	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten .....	23	91	114	-	-	114	100	+14,0
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen .....	923	2 933	3 856	2	13	3 867	3 222	+20,0
71	Gastgewerbe .....	79	605	684	1	1	684	551	+24,1
73	Wäsch., Körperpflg. u.a. persönl. Dienstleistg. ....	23	140	163	-	-	163	136	+19,9
	darunter:								
7351	Friseurgewerbe .....	6	47	53	-	-	53	58	-8,6
74	Gebäudereinig., Abfallbeseitig. u.a.hygien.Einr. ....	17	120	137	-	-	137	119	+15,1
76	Verlagsgewerbe .....	23	56	79	-	1	80	54	+48,1
78	Dienstleistungen f. Unternehmen .....	396	1 096	1 492	-	4	1 496	1 289	+16,1
	darunter:								
7893	Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.) .....	61	112	173	-	1	174	106	+64,2
72,75,77,79	Übr.Dienstleistg.v.Unter- nehmen u.Fr.Berufen .....	385	916	1 301	1	7	1 307	1 073	+21,8
	darunter:								
7941	Wohnungsunternehmen ...	37	92	129	-	-	129	76	+69,7
7945	Grundst.-u.Wohnungs- verwaltung u.ä. ....	93	269	362	1	2	363	328	+10,7
797	Beteiligungsgesellschaften .	92	156	248	-	1	249	221	+12,7
0-7	alle Wirtschaftsbereiche ...	3 702	9 677	13 279	21	62	13 310	11 647	+16,3
	Übrige Gemeinschaftsdner ...	809	3 881	4 690	-	7	4 697	4 264	+10,2
	<b>Insgesamt ...</b>	<b>4 511</b>	<b>13 458</b>	<b>17 969</b>	<b>21</b>	<b>69</b>	<b>18 007</b>	<b>15 811</b>	<b>+13,9</b>
	<b>darunter: Handwerk</b>								
0-7	Handwerk insgesamt .....	464	921	1 385	3	6	1 388	1 209	+14,8
2	Verarb.Gewerbe .....	154	209	363	1	3	365	361	+1,1
	darunter:								
24	Stahl-, Maschinen-, Fahr- zeugbau, H.v.Adv-Einr. ....	58	68	126	1	1	126	125	+0,8
25	Elektrotechnik, Feinmecha- nik, H.v.EBM-Waren usw. ...	18	33	51	-	-	51	49	+4,1
26	Holz-, Papier-u. Druckgewerbe .....	27	29	56	-	-	56	62	-9,7
27	Leder-, Textil-u.Bekleidungs- gewerbe .....	6	7	13	-	-	13	20	-35,0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung .....	18	32	50	-	1	51	30	+70,0
3	Baugewerbe .....	223	520	743	1	-	742	590	+25,8
30	Bauhauptgewerbe .....	146	303	449	-	-	449	361	+24,4
31	Ausbaugewerbe .....	77	217	294	1	-	293	229	+27,9
4	Handel .....	44	86	130	1	1	130	132	-1,5
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen .....	36	92	128	-	1	129	107	+20,6
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche ...	7	14	21	-	1	22	19	+15,8



**6 Insolvenzverfahren nach Ländern  
Januar bis November 1994  
Früheres Bundesgebiet**

Land	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
							insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
Anzahl								%

**Insgesamt**

Baden-Württemberg .....	550	2 257	2 807	12	9	2 804	2 333	+20,2
Bayern .....	458	2 154	2 610	2	11	2 619	2 336	+12,1
Berlin-West .....	136	674	810	1	-	809	644	+25,6
Bremen .....	50	178	228	-	-	228	221	+3,2
Hamburg .....	197	516	713	-	2	715	615	+16,3
Hessen .....	460	1 406	1 866	-	1	1 867	1 574	+18,6
Niedersachsen .....	642	1 185	1 827	5	13	1 835	1 681	+9,2
Nordrhein-Westfalen .....	1 507	3 711	5 218	1	19	5 236	4 566	+14,7
Rheinland-Pfalz .....	219	667	906	-	2	908	908	-
Saarland .....	68	245	313	-	-	313	346	-9,5
Schleswig-Holstein .....	226	445	671	-	2	673	587	+14,7
<b>Früheres Bundesgebiet ...</b>	<b>4 611</b>	<b>13 468</b>	<b>17 969</b>	<b>21</b>	<b>69</b>	<b>18 007</b>	<b>15 811</b>	<b>+13,9</b>

**darunter: Unternehmen und Freie Berufe**

Baden-Württemberg .....	458	1 239	1 697	12	9	1 694	1 359	+24,7
Bayern .....	382	1 709	2 091	2	11	2 100	1 816	+15,6
Berlin-West .....	93	605	698	1	-	697	546	+27,7
Bremen .....	40	117	157	-	-	157	150	+4,7
Hamburg .....	170	352	522	-	2	524	452	+15,9
Hessen .....	371	1 011	1 382	-	1	1 383	1 146	+20,7
Niedersachsen .....	475	766	1 241	5	9	1 245	1 158	+7,5
Nordrhein-Westfalen .....	1 287	2 734	4 021	1	17	4 037	3 497	+15,4
Rheinland-Pfalz .....	177	500	677	-	1	678	658	+3,0
Saarland .....	56	190	246	-	-	246	274	-10,2
Schleswig-Holstein .....	193	354	547	-	2	549	491	+11,8
<b>Früheres Bundesgebiet ...</b>	<b>3 702</b>	<b>9 677</b>	<b>13 279</b>	<b>21</b>	<b>62</b>	<b>13 310</b>	<b>11 647</b>	<b>+16,3</b>

**7 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen  
November 1994  
Neue Länder und Berlin-Ost**

Rechtsform ----- Alter des Unternehmens ----- Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+)
						Ab- (-) nahme
	Anzahl				%	

**Unternehmen und Freie Berufe**

Unternehmen und Freie Berufe ..... -            107            196            303            242            +25,2

**nach Rechtsformen**

Nichteingetragene Unternehmen ..... -            18            86            104            74            +40,5  
 Einzelunternehmen ..... -            -            3            3            3            -  
 Personengesellschaften (OHG, KG) ..... -            3            2            5            9            -44,4  
 darunter: GmbH & Co. KG ..... -            1            2            3            5            -40,0  
 Gesellschaften m.b.H. .... -            79            104            183            151            +21,2  
 darunter: GmbH im Aufbau ..... -            4            2            6            5            +20,0  
 Aktiengesellschaften, KGaA ..... -            1            -            1            -            X  
 darunter: AG im Aufbau ..... -            -            -            -            -            -  
 Eingetragene Genossenschaften ..... -            4            1            5            5            -  
 darunter:  
 Landwirtschaftl. Prod.-Genossenschaft .. -            1            -            1            3            -66,7  
 Prod.-Genossenschaft des Handwerks .. -            1            -            1            2            -50,0  
 ArbeiterWohnungsbau-Genossenschaft .. -            -            -            -            -            -  
 sonstige eingetragene Unternehmen ..... -            2            -            2            -            X

**nach dem Alter der Unternehmen**

bis unter 8 Jahre alt ..... -            97            188            285            231            +23,4  
 darunter:  
 nach dem 30.6.1990 gegründet ..... -            86            171            257            209            +23,0  
 8 Jahre und älter ..... -            10            8            18            11            +63,6

**Übrige Gemeinschuldner**

Übrige Gemeinschuldner zusammen ... -            23            38            61            59            +3,4  
 Natürliche Personen ..... -            21            29            50            50            -  
 Nachlässe ..... -            2            3            5            4            +25,0  
 sonstige Gemeinschuldner ..... -            -            6            6            5            +20,0

**Insgesamt**

Insgesamt ... -            130            234            364            301            +20,9

**darunter: nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen**

unter 10 000 ..... -            -            12            12            10            +20,0  
 10 000 - 100 000 ..... -            10            48            58            52            +11,5  
 100 000 - 500 000 ..... -            45            96            141            104            +35,6  
 500 000 - 1 Mill. .... -            21            41            62            54            +14,8  
 1 Mill. - 10 Mill. .... -            47            37            84            76            +10,5  
 10 Mill. und mehr ..... -            7            -            7            5            +40,0

**8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen**  
**November 1994**  
**Neue Länder und Berlin-Ost**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
							Anzahl
0	Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei .....	-	6	4	10	10	-
01	Landwirtschaft .....	-	4	2	6	8	-25,0
014	darunter:						
03	Allgem.Gartenbau .....	-	1	2	3	3	-
03	Gewerbl.Gärtnerei u. Tierhaltung .....	-	2	1	3	2	+50,0
031	darunter:						
031	Gewerbl.Gärtnerei .....	-	1	1	2	1	+100,0
05	Forstwirtschaft .....	-	-	1	1	-	X
07	Fischerei,Fischzucht .....	-	-	-	-	-	-
1	Energie-u.Wasserversorg., Bergbau .....	-	-	-	-	1	-100,0
2	Verarb.Gewerbe .....	-	20	18	38	54	-29,6
20	Chem.Industrie usw, Mineralölverarb. ....	-	1	-	1	-	X
200	darunter:						
200	Chemische Industrie .....	-	1	-	1	-	X
21	H.v.Kunststoff-u. Gummiwaren .....	-	-	1	1	2	-50,0
210	darunter:						
210	H.v.Kunststoffwaren .....	-	-	1	1	2	-50,0
22	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ...	-	-	1	1	3	-66,7
221-223	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden (oh.Schleifm.) .....	-	-	1	1	1	-
224-228	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln .....	-	-	-	-	2	-100,0
227	H.u.Verarb.v.Glas .....	-	-	-	-	-	-
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung .....	-	4	1	5	2	+150,0
24	Stahl-,Maschinen-u.Fahr- zeugbau,H.v.Adv-Einr. ....	-	7	3	10	17	-41,2
240-241	Stahl-u.Leichtmetallbau ...	-	3	-	3	3	-
242	Maschinenbau .....	-	4	3	7	12	-41,7
243,2495	H.v.Büromaschinen,Adv- Geräten u.-Einr. usw. ....	-	-	-	-	-	-
244-245, 2491	Straßenfahrzeugbau, Rep.v.Kfz usw. ....	-	-	-	-	2	-100,0
246-248	Fahrzeugaufb(uh.Straßen- fahrzeugaufb) .....	-	-	-	-	-	-
25	Elektrotechnik,Feinmechanik, H.v.EBM-Waren usw. ....	-	1	2	3	6	-50,0
250,2591	Elektrotechnik,Rep.v. Haushaltsgeräten .....	-	-	2	2	4	-50,0
252-254, 2594-2597	Feinmechanik,Optik, H.v.Uhren usw. ....	-	-	-	-	2	-100,0
256	H.v.EBM-Waren .....	-	1	-	1	-	X
257-258	H.v.Musikinstrum.,Spiel- waren,Füllhaltern usw. ....	-	-	-	-	-	-
26	Holz-,Papier-u.Druckgewerbe	-	1	4	5	10	-50,0
260	Holzbearbeitung .....	-	-	-	-	1	-100,0
261	Holzverarbeitung .....	-	-	3	3	2	+50,0
264	Zellstoff-,Holzschliff-,Papier- u.Pappeerzeugung .....	-	-	-	-	-	-
265	Papier-u.Pappeverarbeitung	-	-	-	-	1	-100,0
266	Druckerei,Vervielfältigung ...	-	1	1	2	6	-66,7
269	Rep.v.Gebrauchsgütern a.Holz u.ä. ....	-	-	-	-	-	-

### 8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

November 1994

Neue Länder und Berlin-Ost

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
		Anzahl					
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs- gewerbe .....	-	3	3	6	6	-
270-272	darunter: Ledergewerbe .....	-	-	-	-	1	-100,0
275	Textilgewerbe .....	-	1	1	2	1	+100,0
276	Bekleidungs-gewerbe .....	-	2	2	4	4	-
28/29	Ernährungs-gewerbe, Tabakverarbeitung .....	-	3	3	6	8	-25,0
3	Baugewerbe .....	-	36	55	91	43	+111,6
30	Bauhauptgewerbe .....	-	25	40	65	31	+109,7
300	Hoch- u. Tiefbau .....	-	21	33	54	29	+86,2
3004-3005	darunter: Hochbau .....	-	3	7	10	11	-9,1
3007	Tiefbau .....	-	4	3	7	1	+600,0
302	Spezialbau .....	-	1	5	6	2	+200,0
305	Stukkatur-gewerbe, Gipserei, Verputzerei .....	-	-	1	1	-	X
308	Zimmerei, Dachdeckerei .....	-	3	1	4	-	X
31	Ausbaugewerbe .....	-	11	15	26	12	+116,7
4	Handel .....	-	23	51	74	67	+10,4
40/41	Großhandel .....	-	11	15	26	34	-23,5
401-408	Gh.m. Rohstoffen, Halb- w., Abmaterial, Reststoffen .....	-	3	5	8	8	-
411	Gh.m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren .....	-	1	2	3	8	-62,5
412	Gh.m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren .....	-	-	-	-	1	-100,0
413	Gh.m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen .....	-	1	2	3	7	-57,1
418	Gh.m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf .....	-	4	4	8	5	+60,0
414, 418-419	Übriger Großhandel .....	-	2	2	4	5	-20,0
42	Handelsvermittlung .....	-	-	2	2	-	X
43	Einzelhandel .....	-	12	34	46	33	+39,4
431	Eh.m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren .....	-	1	11	12	14	-14,3
432	Eh.m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren .....	-	1	6	7	4	+75,0
433-434	Eh.m. Einrich. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw. .....	-	4	4	8	4	+100,0
438	Eh.m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen .....	-	1	4	5	3	+66,7
435-437, 439	Übriger Einzelhandel .....	-	5	9	14	8	+75,0
8	Verkehr, Nachrichten- übermittlung .....	-	7	20	27	20	+35,0
51	Verkehr, Nachrichtenüber- mittlung. (oh. Sped. usw) .....	-	4	15	19	13	+46,2
512	darunter: Straßenverkehr, Park- plätze u. -häuser .....	-	4	15	19	12	+58,3
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung .....	-	3	5	8	7	+14,3
551	darunter: Spedition, Lagerei .....	-	3	4	7	3	+133,3
5555	Reiseveranstaltung u. -vermittlung .....	-	-	1	1	4	-75,0

**8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen  
November 1994  
Neue Länder und Berlin-Ost**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
						Anzahl	
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe .....	-	-	1	1	2	-50,0
60	Kreditinstitute .....	-	-	-	-	1	-100,0
61	Versicherungsgewerbe .....	-	-	-	-	-	-
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten .....	-	-	1	1	1	-
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen .....	-	15	47	62	45	+37,8
71	Gastgewerbe .....	-	4	16	20	15	+33,3
73	Wasch-,Körperpflg.u.a. persönl.Dienstleistg. ....	-	-	2	2	-	X
	darunter:						
7351	Friseurgewerbe .....	-	-	-	-	-	-
74	Gebäudereinig.,Abfallbeseitig. u.a.hygien.Einr. ....	-	1	1	2	3	-33,3
76	Verlagsgewerbe .....	-	-	1	1	-	X
78	Dienstleistungen f. Unternehmen .....	-	8	15	23	14	+64,3
	darunter:						
7893	Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.) .....	-	-	-	-	-	-
72,75,77,79	Übr.Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen .....	-	2	12	14	13	+7,7
	darunter:						
7941	Wohnungsunternehmen ...	-	-	-	-	-	-
7945	Grundst.-u.Wohnungsverwaltung u.ä. ....	-	-	3	3	3	-
797	Beteiligungsgesellschaften .	-	-	1	1	2	-50,0
0-7	alle Wirtschaftsbereiche ...	-	107	196	303	242	+26,2
	Übrige Gemeinschuldner ...	-	23	38	61	59	+3,4
	<b>Insgesamt ...</b>	-	<b>130</b>	<b>234</b>	<b>364</b>	<b>301</b>	<b>+20,9</b>
	<b>darunter: Handwerk</b>						
0-7	Handwerk insgesamt .....	-	11	11	22	17	+29,4
2	Verarb.Gewerbe .....	-	5	1	6	5	+20,0
	darunter:						
24	Stahl-,Maschinen-,Fahrzeugbau,H.v.Adv-Einr. ....	-	2	-	2	1	+100,0
25	Elektrotechnik,Feinmechanik,H.v.EBM-Waren usw. ...	-	1	-	1	-	X
26	Holz-,Papier-u. Druckgewerbe .....	-	-	-	-	1	-100,0
27	Leder-,Textil-u.Bekleidungs-gewerbe .....	-	-	-	-	1	-100,0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung .....	-	2	-	2	1	+100,0
3	Baugewerbe .....	-	4	9	13	8	+62,5
30	Bauhauptgewerbe .....	-	2	7	9	8	+12,5
31	Ausbaugewerbe .....	-	2	2	4	-	X
4	Handel .....	-	1	-	1	3	-66,7
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen .....	-	1	1	2	-	X
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche .....	-	-	-	-	1	-100,0

**9 Insolvenzverfahren nach Ländern  
November 1994  
Neue Länder und Berlin-Ost**

Land	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
Anzahl						

**insgesamt**

Berlin-Ost .....	-	7	37	44	37	+18,9
Brandenburg .....	-	16	44	60	27	+122,2
Mecklenburg-Vorpommern .....	-	13	2	15	65	-77
Sachsen .....	-	41	71	112	83	+34,9
Sachsen-Anhalt .....	-	39	23	62	48	+29,2
Thüringen .....	-	14	57	71	41	+73,2
<b>Neue Länder und Berlin-Ost ...</b>	-	<b>130</b>	<b>234</b>	<b>364</b>	<b>301</b>	<b>+20,9</b>

**darunter: Unternehmen und Freie Berufe**

Berlin-Ost .....	-	7	35	42	33	+27,3
Brandenburg .....	-	16	36	52	23	+126,1
Mecklenburg-Vorpommern .....	-	8	1	9	57	-84
Sachsen .....	-	32	56	88	52	+69,2
Sachsen-Anhalt .....	-	31	15	46	43	+7,0
Thüringen .....	-	13	53	66	34	+94,1
<b>Neue Länder und Berlin-Ost ...</b>	-	<b>107</b>	<b>196</b>	<b>303</b>	<b>242</b>	<b>+26,2</b>

**10 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen  
Januar bis November 1994  
Neue Länder und Berlin-Ost**

Rechtsform ----- Alter des Unternehmens ----- Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+)
						Ab- (-) nahme
Anzahl					%	

**Unternehmen und Freie Berufe**

Unternehmen und Freie Berufe .....	1	1 410	2 129	3 639	2 092	+69,2
------------------------------------	---	-------	-------	-------	-------	-------

**nach Rechtsformen**

Nichteingetragene Unternehmen .....	-	255	868	1 123	689	+63,0
Einzelunternehmen .....	-	17	63	80	50	+60,0
Personengesellschaften (OHG, KG) .....	-	54	33	87	40	+117,5
darunter: GmbH & Co. KG .....	-	44	15	59	22	+168,2
Gesellschaften m.b.H. ....	1	1 000	1 151	2 151	1 227	+75,3
darunter: GmbH im Aufbau .....	-	10	17	27	42	-35,7
Aktiengesellschaften, KGaA .....	-	4	-	4	5	-20,0
darunter: AG im Aufbau .....	-	-	-	-	1	-100,0
Eingetragene Genossenschaften .....	-	70	4	74	71	+4,2
darunter:						
Landwirtschaftl. Prod.-Genossenschaft ..	-	45	1	46	40	+15,0
Prod.-Genossenschaft des Handwerks ..	-	5	-	5	16	-68,8
ArbeiterWohnungsbau-Genossenschaft ..	-	-	-	-	-	-
sonstige eingetragene Unternehmen .....	-	10	10	20	10	+100,0

**nach dem Alter der Unternehmen**

bis unter 8 Jahre alt .....	1	1 282	2 056	3 338	1 931	+72,9
darunter:						
nach dem 30.6.1990 gegründet .....	1	1 159	1 862	3 021	1 638	+84,4
8 Jahre und älter .....	-	128	73	201	161	+24,8

**Übrige Gemeinschaftsdner**

Übrige Gemeinschaftsdner zusammen ...	-	228	600	828	377	+119,8
Natürliche Personen .....	-	194	509	703	306	+129,7
Nachlässe .....	-	23	45	68	41	+65,9
sonstige Gemeinschaftsdner .....	-	11	46	57	30	+90,0

**Insgesamt**

<b>Insgesamt ...</b>	<b>1</b>	<b>1 638</b>	<b>2 729</b>	<b>4 367</b>	<b>2 469</b>	<b>+76,9</b>
----------------------	----------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

**darunter: nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen**

unter 10 000 .....	-	3	156	159	119	+33,6
10 000 - 100 000 .....	1	95	654	749	458	+63,5
100 000 - 500 000 .....	-	512	1 108	1 620	900	+80,0
500 000 - 1 Mill. ....	-	330	406	736	395	+86,3
1 Mill. - 10 Mill. ....	-	626	394	1 020	538	+89,6
10 Mill. und mehr .....	-	72	11	83	59	+40,7

**11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen  
Januar bis November 1994  
Neue Länder und Berlin-Ost**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					dagegen: Vorjahr	
		vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt			
		Anzahl			%			
0	Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei .....	-	78	22	100	70	+42,9	
01	Landwirtschaft .....	-	67	12	79	57	+38,6	
014	darunter:							
03	Allgem.Gartenbau .....	-	4	6	10	14	-28,6	
03	Gewerbl.Gärtnerei u. Tierhaltung .....	-	9	9	18	12	+50,0	
031	darunter:							
031	Gewerbl.Gärtnerei .....	-	8	9	17	11	+54,5	
05	Forstwirtschaft .....	-	-	1	1	-	X	
07	Fischerei,Fischzucht .....	-	2	-	2	1	+100,0	
1	Energie-u.Wasserversorg., Bergbau .....	-	-	1	1	4	-75,0	
2	Verarb.Gewerbe .....	-	306	244	550	385	+42,9	
20	Chem.Industrie usw, Mineralölverarb. ....	-	6	5	11	9	+22,2	
200	darunter:							
200	Chemische Industrie .....	-	6	5	11	8	+37,5	
21	H.v.Kunststoff-u. Gummiwaren .....	-	13	7	20	11	+81,8	
210	darunter:							
210	H.v.Kunststoffwaren .....	-	11	7	18	9	+100,0	
22	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ...	-	19	10	29	22	+31,8	
221-223	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden (oh,Schleifm.) .....	-	7	6	13	10	+30,0	
224-226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln .....	-	4	-	4	9	-55,6	
227	H.u.Verarb.v.Glas .....	-	8	4	12	3	+300,0	
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung .....	-	14	26	40	23	+73,9	
24	Stahl-,Maschinen-u.Fahr- zeugbau,H.v.Adv-Einr. ....	-	82	53	135	97	+39,2	
240-241	Stahl-u.Leichtmetallbau ....	-	15	7	22	13	+69,2	
242	Maschinenbau .....	-	53	28	81	55	+47,3	
243,2495	H.v.Büromaschinen,Adv- Geräten u.-Einr. usw. ....	-	1	-	1	4	-75,0	
244-245, 2491	Straßenfahrzeugbau, Rep.v.Kfz usw. ....	-	13	18	31	24	+29,2	
246-248	Fahrzeugbau(oh.Straßen- fahrzeugbau) .....	-	-	-	-	1	-100,0	
25	Elektrotechnik,Feinmechanik, H.v.EBM-Waren usw. ....	-	46	35	81	50	+62,0	
250,2591	Elektrotechnik,Rep.v. Haushaltsgeräten .....	-	22	24	46	29	+58,6	
252-254, 2594-2597	Feinmechanik,Optik, H.v.Uhren usw. ....	-	7	3	10	9	+11,1	
256	H.v.EBM-Waren .....	-	12	4	16	6	+166,7	
257-258	H.v.Musikinstrum.,Spiel- waren,Füllhaltern usw. ....	-	5	4	9	6	+50,0	
26	Holz-,Papier-u.Druckgewerbe	-	58	53	111	76	+46,1	
260	Holzbearbeitung .....	-	7	5	12	11	+9,1	
261	Holzverarbeitung .....	-	36	31	67	43	+55,8	
264	Zellstoff-,Holzschliff-,Papier- u.Pappeerzeugung .....	-	1	-	1	2	-50,0	
265	Papier-u.Pappeverarbeitung	-	5	5	10	4	+150,0	
268	Druckerei,Vervielfältigung ..	-	8	12	20	15	+33,3	
269	Rep.v.Gebrauchsgütern a.Holz u.ä. ....	-	1	-	1	1	-	



**11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen  
Januar bis November 1994  
Neue Länder und Berlin-Ost**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren Anzahl	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs- gewerbe .....	-	26	20	46	34	+35,3
	darunter:						
270-272	Ledergewerbe .....	-	1	2	3	9	-66,7
275	Textilgewerbe .....	-	10	7	17	14	+21,4
276	Bekleidungsgewerbe .....	-	14	11	25	11	+127,3
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung .....	-	42	35	77	63	+22,2
3	Baugewerbe .....	-	436	485	920	417	+120,6
30	Bauhauptgewerbe .....	-	321	335	656	305	+115,1
300	Hoch- u. Tiefbau .....	-	283	278	561	269	+108,6
	darunter:						
3004-3005	Hochbau .....	-	78	84	162	83	+95,2
3007	Tiefbau .....	-	42	28	70	25	+180,0
302	Spezialbau .....	-	18	25	43	12	+258,3
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei .....	-	3	2	5	1	+400,0
308	Zimmerei, Dachdeckerei .....	-	17	30	47	23	+104,3
31	Ausbaugewerbe .....	-	114	150	264	112	+135,7
4	Handel .....	-	274	593	867	621	+39,6
40/41	Großhandel .....	-	125	227	352	261	+34,9
401-408	Gh. m. Rohstoffen, Halb- Altmaterial, Reststoffen .....	-	37	47	84	65	+29,2
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren .....	-	23	37	60	60	-
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren .....	-	7	17	24	17	+41,2
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen .....	-	15	36	51	31	+64,5
418	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf .....	-	25	32	57	38	+50,0
414, 418-419	Übriger Großhandel .....	-	18	58	76	50	+52,0
42	Handelsvermittlung .....	-	3	14	17	26	-34,6
43	Einzelhandel .....	-	146	352	498	334	+49,1
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren .....	-	21	79	100	103	-2,9
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren .....	-	13	55	68	30	+126,7
433-434	Eh. m. Einricht. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw. .....	-	24	39	63	56	+12,5
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen .....	-	34	37	71	25	+184,0
435-437, 439	Übriger Einzelhandel .....	-	54	142	196	120	+63,3
6	Verkehr, Nachrichten- übermittlung .....	-	96	243	339	162	+123,0
51	Verkehr, Nachrichtenüber- mittlung. (oh. Sped. usw) .....	-	58	153	211	97	+117,5
	darunter:						
512	Straßenverkehr, Park- plätze u. -häuser .....	-	58	151	209	93	+124,7
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung .....	-	38	90	128	55	+132,7
	darunter:						
551	Spedition, Lagerei .....	-	32	64	96	38	+152,6
5555	Reiseveranstaltung u. -vermittlung .....	-	6	26	32	17	+88,2

**11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen  
Januar bis November 1994  
Neue Länder und Berlin-Ost**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
Anzahl							
6	Kreditinstitute, Versiche- rungsgewerbe .....	-	3	8	11	7	+57,1
60	Kreditinstitute .....	-	-	-	-	1	-100,0
61	Versicherungsgewerbe .....	-	-	-	-	-	-
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten .....	-	3	8	11	6	+83,3
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen .....	1	218	533	761	436	+72,2
71	Gastgewerbe .....	-	38	156	194	128	+51,6
73	Wäsch., Körperpflg u.a. persönl.Dienstleistg. .... darunter:	-	7	18	25	16	+56,3
7351	Friseurgewerbe .....	-	1	4	5	1	+400,0
74	Gebäudereinig., Abfallbeseitig. u.a.hygien.Eintr. ....	-	13	22	35	27	+29,6
76	Verlagsgewerbe .....	-	6	10	16	9	+77,8
78	Dienstleistungen f. Unternehmen .....	1	63	177	240	151	+58,9
7893	darunter: Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.) .....	-	2	3	5	3	+66,7
72,75,77,79	Übr.Dienstleistg.v.Unter- nehmen u.Fr.Berufen .....	-	91	150	241	105	+129,5
7941	darunter: Wohnungsunternehmen ...	-	6	6	12	1	>999,9
7945	Grundst.-u.Wohnungs- verwaltung u.ä. ....	-	24	45	69	25	+176,0
797	Beteiligungsgesellschaften .	-	10	19	29	7	+314,3
0-7	alle Wirtschaftsbereiche ...	1	1 410	2 129	3 539	2 092	+69,2
	Übrige Gemeinschuldner ...	-	228	600	828	377	+119,6
	<b>Insgesamt ...</b>	<b>1</b>	<b>1 638</b>	<b>2 729</b>	<b>4 367</b>	<b>2 469</b>	<b>+76,9</b>
	<b>darunter: Handwerk</b>						
0-7	Handwerk insgesamt .....	-	113	119	232	166	+48,7
2	Verarb.Gewerbe .....	-	25	29	54	47	+14,9
24	darunter: Stahl-, Maschinen-, Fahr- zeugbau, H.v.Adv-Eintr. ....	-	8	6	14	12	+16,7
25	Elektrotechnik, Feinmecha- nik, H.v.EBM-Waren usw. ...	-	7	5	12	4	+200,0
26	Holz-, Papier-u. Druckgewerbe .....	-	2	7	9	11	-18,2
27	Leder-, Textil-u.Bekleidungs- gewerbe .....	-	-	-	-	3	-100,0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung .....	-	4	5	9	12	-25,0
3	Baugewerbe .....	-	69	70	139	76	+82,9
30	Bauhauptgewerbe .....	-	45	48	93	53	+75,5
31	Ausbaugewerbe .....	-	24	22	46	23	+100,0
4	Handel .....	-	8	8	16	21	-23,8
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen .....	-	8	11	19	6	+216,7
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche ...	-	3	1	4	6	-33,3

**12 Insolvenzverfahren nach Ländern  
Januar bis November 1994  
Neue Länder und Berlin-Ost**

Land	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+)
						Ab- (-) nahme
					%	

**Insgesamt**

Berlin-Ost .....	-	86	385	471	291	+61,9
Brandenburg .....	-	285	425	710	340	+108,8
Mecklenburg-Vorpommern .....	1	202	216	418	290	+44,1
Sachsen .....	-	509	843	1 352	717	+88,6
Sachsen-Anhalt .....	-	312	249	561	404	+38,9
Thüringen .....	-	244	611	855	427	+100,2
<b>Neue Länder und Berlin-Ost ...</b>	<b>1</b>	<b>1 638</b>	<b>2 729</b>	<b>4 367</b>	<b>2 469</b>	<b>+76,9</b>

**darunter: Unternehmen und Freie Berufe**

Berlin-Ost .....	-	76	355	431	269	+60,2
Brandenburg .....	-	270	373	643	310	+107,4
Mecklenburg-Vorpommern .....	1	162	126	288	208	+38,5
Sachsen .....	-	403	545	948	569	+68,6
Sachsen-Anhalt .....	-	265	186	451	332	+35,8
Thüringen .....	-	234	544	778	404	+92,6
<b>Neue Länder und Berlin-Ost ...</b>	<b>1</b>	<b>1 410</b>	<b>2 129</b>	<b>3 639</b>	<b>2 092</b>	<b>+69,2</b>